

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. September 1923.)

Der vom Regierungsrat des Kantons Zug am 8. September 1923 beschlossenen Abänderung der zugerischen Verordnung über den Gebührentarif vom 13. Januar 1912 betreffend das Zivilstandswesen wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 19. September 1923.)

Das Exequatur wird erteilt:

- a dem an Stelle des Herrn Legationsrat Dr. Remy zum deutschen Konsul in St. Gallen ernannten Herrn Legationsrat Dr. Norbert Eckel;
- b. dem an Stelle des verstorbenen Herrn Heinrich Bauer-Wagner zum Honorarkonsul der Dominikanischen Republik in Bern ernannten Herrn Alphonse Bauer.

(Vom 21. September 1923.)

Dem Kanton Wallis wird an die zu Fr. 29,000 veranschlagten Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung am Gritteltshuggen, Gemeinde Embd, ein Bundesbeitrag von 50 %, höchstens Fr. 14,500, zugesichert.

Als Mitglied der eidgenössischen Fabrikkommission wird an Stelle des verstorbenen Herrn Direktor F. Wild in St. Gallen gewählt: Herr Regierungsrat Dr. A. Mächler, Nationalrat, in St. Gallen.

(Vom 24. September 1923.)

Dem Gesuch des Herrn Antonio Riva, Ständerat, in Lugano, um Entlassung als Mitglied der eidgenössischen Pensionskommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

An seine Stelle wird gewählt: Herr Romeo Noseda, Dr. med., in Vacallo-S. Simone.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.09.1923
Date	
Data	
Seite	872-872
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 832

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.